



07. September 2014 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 9, 5:8 Tore, 2 Punkte**03. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - SV Narsdorf 3 : 3 (1 : 0)****Aufstellung:****Auswechslungen:**40. Min. Hunger, T. für Seifert
55. Min. Illgen für Butter**Tore:**1:0 (35.Min.) M. Wagner
2:0 (59.Min.) Klemm
3:0 (66.Min.) Klemm
3:1 (74.Min.) Handelfm.
3:2 (79.Min.) Foulelfm.
3:3 (82.Min.)**TSV verspielt klare Führung – Gäste kommen zu nicht mehr erwartetem Punktgewinn!**

Vor Anpfiff zu diesem Spiel gedachten die Spieler in einer Schweigeminute ihres kürzlich verstorbenen langjährigen Vereinskameraden und Fußballers - Rolf Schneider („Glocke“).

Die Heimelf begann furios - man spürte sofort, dass der erste Heimsieg eingefahren werden sollte! So gab es bereits nach 40 Sekunden! die ersten beiden klaren Einschussmöglichkeiten zur Führung (**A. Oehme** und **F. Klemm**). Trotz überlegenen Spiels des TSV blieben danach zunächst weitere klare Chancen aus.

Tooor, die 35. Min. – **A. Oehme** setzte sich an der rechten Grundlinie klasse in Szene und seine maßgenaue Flanke konnte von **M. Wagner zur 1:0 Führung** verwandelt werden. **M. Keller** im Falkenauer Tor verhinderte in der 40. Min. den Ausgleich für die Gäste, so dass es mit diesem knappen Vorsprung auch in die Pause ging.

Mit Beginn der 2. Hälfte agierten die bis dahin recht harmlosen Gäste etwas aggressiver und versuchten die Gastgeber unter Druck zu setzen, was zum Teil gelang – Ergebnis dessen eine recht hohe Fehlerquote beim eigenen Passspiel. In der Folge agierte die TSV Elf mit schnellen Kontern - und dies sollte zum Erfolg führen;

Tooor, die 59. Min. – **F. Klemm** überwand mit toller Einzelaktion (Flachschuss ins lange Eck) den Gästekeeper und es stand **2:0 für die Heimelf**. Nur 7 Minuten später war es wieder **F. Klemm**, welcher nach toller Vorarbeit von **M. Wagner** das **3:0** erzielte und damit wohl für die Vorentscheidung sorgte – dachten wohl Alle!?

Dass im Fußball aber manchmal „unerklärliches“ passiert, sollte die letzte Viertelstunde des Spiels zeigen. Sorgte zunächst ein sehr unglückliches Handspiel zu Elfmeter und dem 1. Treffer für die Gäste, brachte ein Foulspiel vom Falkenauer Torhüter (welches glücklicherweise nur mit „Gelb“ bestraft wurde) den nächsten Elfer in der 79. Min. und plötzlich stand es nur noch 2:3 aus Sicht der Narsdorfer – verrückt! Nun sollte jedes Anspiel der Gäste in den Falkenauer Strafraum zur „Zitterpartie“ werden – die nunmehr große Nervosität und Unsicherheit in den Reihen der Falkenauer ließ die Narsdorfer nun auch noch auf den Ausgleich hoffen – und dieser sollte in der 82. Min. zum Entsetzen des Falkenauer Anhangs wirklich noch fallen – 3:3 !!! Irre, der Heimsieg schien doch eigentlich schon in „Sack und Tüten“!?

Nun gilt es auf ein Neues, die verlorenen Punkte wieder einzufahren – leicht wird das am kommenden Sonntag in Langenau sicherlich nicht! Die Mannschaft ist gefordert – dafür viel Erfolg!

VORSCHAU: 04. Spieltag; Sonntag, 14. September, 15.00 Uhr bei der Fortuna in Langenau!